



Die geehrten Mitglieder des OGV Obertraubling mit Vorsitzendem Günter Spörl (Zweiter von links) Bürgermeisterin Gertraud Grief und Kreisvorsitzendem Karl Pröbstl (rechts)

Foto: Matok

OGV-Chef Günter Spörl bittet Mitglieder um mehr Einsatz

GARTENARBEIT Bei der Jahresversammlung waren 77 von 507 Mitgliedern anwesend. Der Vorsitzende verweist auf den monatlichen Stammtisch als Informationsquelle.

VON KARL MATOK, MZ

OBERTRAUBLING. Mitgliederrhungen, ein Rückblick, Aktivitäten der Jugendgruppe und ein Vortrag standen im Mittelpunkt der Jahresversammlung des Obst- und Gartenbauvereins im Pfarrsaal. Die Verbundenheit der Gemeinde mit dem OGV stellte 3. Bürgermeisterin Gertraud Grief heraus. Die Schnittgutabholung werde am 1. April durchgeführt, so Grief.

Kreisvorsitzender Karl Pröbstl verwies auf die Kursprogramme in Schnitt- und Gartenpflege. Die Gärten-Probebewertung findet am 16. Juni in Moosham und das Sommertreffen am 15. August zum 25-jährigen Bestehen des „Albert Plagemann“-Kreisgartens in Regenstauf statt.

In einer Bilderschau ließ Vorsitzender Günter Spörl vor 77 Gartenfreunden seinen Rückblick Revue passieren. An Gerätschaften wurden eine Ketten säge und ein Hochentaster angeschafft. Spörl forderte die Mitglieder zur regen Beteiligung an Arbeitseinsätzen und sonstigen Aktivitäten des Vereins auf. Es sollten nicht immer nur die Mitglieder der Vorstandschaft arbeiten. Den Mitgliederstand beziffer-

te Spörl auf 507 Personen, davon 36 Kinder. Das älteste Mitglied ist 97 Jahre und das jüngste fünf Jahre alt.

25 Gartenfreunde wurden in den Wettbewerben „Haus, Garten und Blumen“ sowie „Wohn- und Nutzgarten“ auf Ortsebene ausgezeichnet. Auf Kreisebene wurden sechs Gartenfreunde geehrt. Der Themenwettbewerb 2011 lautet: „Der schönste Sitzplatz im Grünen“ – ohne Terrasse und Balkon. Dank der fachkundigen Leitung von Kurt Hoffmann wurde das Obstpressen im Herbst wieder zum vollen Erfolg. Vorstandsmitglied Gisela Case hält das Vereinsgeschehen auf der Homepage unter www.ogv-obertraubling.de auf dem neuesten Stand.

Die Kindergruppe „Freche Fröschchen“ hat laut Bericht der Jugendleiterin Ulrike Weigl und der Betreuerinnen Karin Sußebach, Ulrike Humps

und Sandra Weber derzeit 36 Kinder. Die Gruppe hat Freude an Aktionen wie Vogelhäuser bemalen, Schnitzeljagd oder Schwammerlsuchen. 2. Vorsitzender Reinhard Kellner referierte zum Thema „Alles giftig – aber mir geht's gut“ über BSE-Fleisch und Dioxin-Eier, Herbizid und Pestizid, Salmonellen und Legionellen.

Im Ausblick auf das Vereinsjahr erwähnte Spörl ein Rasenseminar im Mai und das Obertraublinger Bürgerfest am 16. und 17. Juli. Der „Tag der offenen Gartentür“ findet am 26. Juni in Brennbach statt. Neben einem Vereinsausflug sind ein Backofenfest im September und eine Weihnachtswanderung geplant. Spörl verwies auf den Stammtisch jeden zweiten Mittwoch im Monat im Café im Lebenszentrum. Hier könne sich jedes Mitglied Informationen zum Gärtnern holen.

EHRUNGEN

► **Vereinsleitung:** Kreisverbandsvorsitzender Karl Pröbstl zeichnete OGV-Vorsitzenden Günter Spörl, Schriftführer Bernhard Zrenner und Ausschussmitglied Rosemarie Sixt für 15-jährige Tätigkeit im Vorstand mit der Ehrennadel in Silber vom Bezirksverband aus.

► **40 Jahre:** Die Ehrennadel in Gold ging an Xaver Allmeier, Otto Luft, Josef Fink (alle Niedertraubling), Waltraud Raabe (Einthal), Georg Mayer (Obertraubling)

► **25 Jahre:** Die Ehrennadel in Silber erhielten Marianne Grillmayer, Matrona Lichtenberg, Maria Neumeister (alle Obertraubling), Johanna Wild (Embach), Josef Strobl (Pettendorf).

► **15 Jahre:** Bronze ging an Hans-Jürgen Hallmer, Gabriele Hurt, Petra und Josef Gerl, Robert Stockmeier, Reiner Semmelmann, Eberhard Reimann (alle Piesenkofen), Marianne und Norbert Kormann, Cornelia und Werner Graf, Gabi Inkoferer, Gerlinde Engelbrecht, Christine Graß, Anne Schwarz, Christa und Thomas Märkl, Eva Schober, Hildegard Reisbeck, Hannelore und Elmar Metz-macher, Martha Winkler, Herbert Schober (alle Obertraubling), Gisela Gebelein, Martha Blaimer, Therese Schmalzl, Anna Schönberger, Franziska Allmeier (alle Niedertraubling), Hiltrud Thiem (Einthal), Elisabeth Wild (Schlierfermühle). (lok)